

Chorgemeinschaft St. Pantaleon Roxel

Protokoll der Generalversammlung am 27.01.2010

1) Begrüßung und Bericht des Vorsitzenden

Der Vorsitzende Ludwig Thesing eröffnete die Versammlung um 19.40 Uhr und begrüßte herzlich den Chorleiter Dr. Franz Josef Ratte, die Mitglieder des Vorstandes, alle Chormitglieder (vier fehlten) und Thomas Usselman als Pressevertreter der *Westfälischen Nachrichten* (WN). Insbesondere freute es den Vorsitzenden, drei neue Mitglieder willkommen zu heißen, nämlich Heide Hölscher, Yu-Mei Kao und Thekla Aumann, und hegt die Hoffnung, dass es ihnen dauerhaft in der Chorgemeinschaft gut gefallen möge. Er bedauerte, dass unser neuer Präses Pfarrer Dr. Christian Schmitt aus terminlichen Gründen an diesem Abend verhindert war.

Thesing dankte den Goldhochzeitspaaren Luhmann und Strothteicher, sowie den Geburtstagsjubilaren Hermann Pennekamp und Marianne Röttger, die für diesen Abend die Bewirtung übernommen haben. Weiteren Dank sprach er den Mitgliedern Thekla Aumann für den Blumenschmuck sowie Dietrun Riedel, Rosi Stuck, Agnes Schlagheck und Norbert Lezius für ihre Geld- und Sachspenden aus und allen, die zum Gelingen dieses Abends beigetragen haben.

Ganz allgemein dankte er herzlich allen Chormitgliedern, dass sie nicht nur an diesem Abend trotz Schnee und Eis fast vollzählig gekommen, sondern auch an vielen Probenabenden und Veranstaltungen sehr gut vertreten waren. Namentlich dankte der Vorsitzende den eifrigen Mitarbeitern im Vorstand Helmut Oshege als Lottogeldeinnehmer, Kassenwartin Marianne Röttger, Schriftführer Bruno Focke, Notenwart und Organisator Hermann Pennekamp. Da letztgenannter sich aus seinen Ämtern verabschiedet, dankte Thesing ihm mit einem schönen Präsent.

Bei dieser Gelegenheit zog Thesing den TOP Wahl neuer Notenwarte vor und verkündete, dass der bisherige Erste Notenwart Gerd Schröder bis zur ernsthaften und schnellen Findung eines neuen Notenwarts zugesagt habe, weiterhin diesen Posten zu bekleiden, dann aber in das zweite Glied als weiterer Notenwart zurückzutreten. Ebenso hat Norbert Lezius seine Mitarbeit in Aussicht gestellt. Eine Ernennung weiterer Notenwarte wurde an diesem Abend nicht beschlossen.

Schließlich bedankte sich der Vorsitzende bei seinen Mitstreitern im Vorstand für ihre treue und vorausschauende Zu- und Mitarbeit, die für ihn eine wertvolle Hilfe gewesen sei.

An dieser Stelle ergriff die Zweite Vorsitzende Rita Weihermann das Wort und dankte ihrerseits Ludwig Thesing ganz herzlich im Namen aller Mitglieder für seine 20-jährige Tätigkeit als Vorsitzender der Chorgemeinschaft mit einem besonderen Präsent. Er habe die Chorgemeinschaft in dieser Zeit souverän und mit viel Witz und Humor geführt. – Ludwig Thesing bedankte sich freundlich für die Glückwünsche und wollte bemüht sein, so gut wie es eben geht, die Chorarbeit zu leisten.

2) Bericht des Schriftführers für das Jahr 2009

Schriftführer Bruno Focke berichtete über die Mitgestaltung der Gottesdienste und die sonstigen Veranstaltungen des Chores im abgelaufenen Jahr 2009. Im Einzelnen sind die Ereignisse bereits in seinem Jahresbericht vom 26.01.2010 wiedergegeben.

Höhepunkte waren die feierlichen Gottesdienste an den Hochfesten Ostern und Weihnachten und anlässlich des Pfarrerswechsels, der Verabschiedung von Pfarrer Dr. Norbert Tillmann und der Einführung von Pfarrer Dr. Christian Schmitt. Der Chor hat in zwei Dankgottesdiensten anlässlich der Goldhochzeiten der Mitglieder Luhmann und Strothteicher mitgewirkt. Taizé-Gesänge erklangen am 3. Fastensonntag und Lieder zum Totengedenken am Vorabend des Allerseelentages. Schließlich wirkte ein Teil des Chores im Stadtdekanatschor Münster beim Ökumenischen Pfingstmontag und an der Großen Prozession in Münster mit.

Zu weiteren Veranstaltungen waren Chormitglieder zur Generalversammlung, zum Einfachessen am 4. Fastensonntag, Sommerfest und Chorausflug angetreten. Im Flämischen Gent gestaltete der Chor musikalisch den Gottesdienst in der Michaelskirche.

Die Chorgemeinschaft, die zu Beginn des Jahres 2009 43 Mitglieder zählte, konnte durch 3 Neuaufnahmen (s.o.) ihre Mitgliederzahl auf 46 erhöhen.

Der Vorsitzende bedankte sich für den sehr ausführlichen Bericht.

3) Bericht der Kassenwartin

Kassenwartin Marianne Röttger gab einen kurzen Überblick über die einzelnen Einnahme- und Ausgabeposten.

Der Kassenbestand habe sich dementsprechend wie folgt entwickelt:

...

Trotz höherer Ausgaben und nicht getätigter Ausgaben für das auf Anfang 2010 verschobene Cäcilienfest habe der wöchentliche doppelte Lottoeinsatz sich positiv auf den Endbestand ausgewirkt.

4) Bericht der Kassenprüfer

Die Kassenprüfer Marlies Bentfeld und Maria Kruncke hatten die Chorkasse geprüft. Erstgenannte berichtete, dass die Kassenwartin ordnungsmäßig und vorbildlich die Kasse geführt habe und alle Einnahmen und Ausgaben durch Belege vollständig nachgewiesen seien.

5) Aussprache zu den Berichten

Keine Wortmeldung.

6) Entlastung des Vorstandes für das Jahr 2009

Zur Entlastung des Vorstandes wurde aus der Versammlung Alois Weihermann gewählt. Da an der Arbeit des Vorstandes nichts zu beanstanden war, schlug er der Versammlung vor, den gesamten Vorstand für die Arbeit im Jahre 2009 zu entlasten und das Vertrauen auszusprechen. Alle anwesenden Mitglieder entsprachen dem Antrag durch Handaufheben mit einer Stimmenthaltung.

Der Vorsitzende Ludwig Thesing dankte für das entgegenbrachte Vertrauen und versprach, weiter im Sinne des Chores arbeiten zu wollen.

7) Der **Bericht des Präses** entfiel, weil Pfarrer Dr. Schmitt an diesem Abend verhindert war (s.o.).

8) Bericht des Chorleiters - Rückschau und Vorschau

Chorleiter Franz-Josef Ratte bedankte sich bei allen Mitgliedern für ihren treuen Einsatz. Das Jahr 2009 ist anders gelaufen als ursprünglich mal angedacht worden war. Insbesondere ist das durch die Gottesdienste zum Pfarrerwechsel, der Verabschiedung und Einführung der Pfarrer, im Oktober und November verursacht worden. Trotz alledem habe man daraus das Beste gemacht. Was das Singen bei der Amtseinführung und von Weihnachten angehe, sei ihm durch verschiedene positive Reaktionen sowohl von Roxeler als auch von auswärtigen Kirchenbesuchern bekannt geworden.

Auch für das neue Jahr ist noch vieles nicht abgeklärt. Als erste Veranstaltung ist die Mitwirkung im **Gottesdienst zum 2. Fastensonntag am 27. Februar** vorgesehen, der mit dem Cäcilienfest verbunden werden soll. Der Termin ist noch mit dem Pfarrbüro abzustimmen.

Sicher ist der Termin wie seit über 30 Jahren der **Ostermontag**, 05.04.10, für den die Proben schon begonnen haben.

Für den geplanten **Regionalen Chortag** der Kirchenchöre aus den Kreisdekanaten Warendorf und Steinfurt sowie aus dem Stadtdekanat Münster in Rheine am Samstag, 19. Juni 2010, machte der Chorleiter dieses Chorfest den Mitgliedern schmackhaft und bat um eine rege Beteiligung. Das gemeinschaftliche Singen in einer großen Gruppe sei ein sehr großes Erlebnis, ähnlich den Sängertreffen in Eggerode und Freckenhorst früherer Jahre. Er glaube, dass die Chorwerke nicht nur am Chortag, sondern auch in der Roxeler Pfarrkirche vorgetragen werden könnten, evtl. bereits teilweise zu Ostern. Deshalb sei auch die Teilnahme an den gemeinschaftlichen **Proben** des Stadtdekanats Münster, und zwar am

**Donnerstag, 15.04.10, in der Margareta-Kirche, am
Mittwoch, 05.05.10, in der Kreuzkirche und am
Mittwoch, 16.06.10, in der Kreuzkirche,**

jeweils 20 Uhr, für alle Mitglieder unerlässlich. Das Probenprogramm sei durch den Ostertermin und den Chortag quasi schon abgesteckt. Zwischen diesen beiden Terminen sei intensives Proben angesagt. Auch für die Zeit nach den Sommerferien setze sich die dichte Reihe der festen und zusätzlichen Termine fort mit Chorproben und Veranstaltungen, als da sind:

Chorausflug, Totengedenken, Adventsgottesdienst, Adventskonzert und Weihnachten.

Das im Turnus von 2 Jahren stattfindende Adventskonzert musste wegen des Pfarrerwechsels im vorigen Jahr ausfallen. Ratte regte an, es in diesem Jahr nachzuholen. Er könne sich vorstellen, im Anschluss an einen Adventsgottesdienst am Samstagabend ein **Kleines Adventskonzert** von ca. 20 Minuten anzuhängen. In diesem Rahmen könnten dann auch adventliche nichtliturgische Lieder vorgetragen werden, die sehr schön und fromm, aber auch lohnenswert sind, z.B. *O du stille Zeit, Leise rieselt der Schnee* („... freue dich, Christkind kommt bald!“), *Andachtsjodler* o.ä., – eben ein Programm mit volkstümlichen deutschen Advents- und Weihnachtsliedern mit dazwischen eingeschobenen zwei oder drei Texten.

Alles stehe aber noch unter Vorbehalt, da Pfarrer Schmitt sich im Februar mit allen Gruppen und Vereinen, die musikalisch tätig sind, über evtl. Aktivitäten abstimmen will.

Der Vorsitzende dankte für die Ausführungen des Chorleiters und überreichte ihm für seine Frau Michaela ein Blumenpräsent für ihre hoch geschätzte Mitwirkung bei den festlichen Gottesdiensten.

9) Verschiedenes

Thesing bittet darum, geöffnete Wasserflaschen bis zum Ende zu verbrauchen, ehe weitere Flaschen angebrochen werden.

Um Ostermontag einen vollstimmigen Chor zu haben, bittet der Vorsitzende, sich in eine Teilnehmerliste einzutragen.

Weiterer Punkt war die Weiterführung des wöchentlich verdoppelten Lottoeinsatzes von 2 Euro, der seit Februar vorigen Jahres aufgrund eines Beschlusses der Generalversammlung, begrenzt für ein Jahr, erhoben wird. Nach langer Diskussion ergab sich hierfür eine knappe Mehrheit.

Die Frage nach ein- oder zweitägigem Chorausflug konnte abschließend wegen fehlender Mehrheiten nicht geklärt werden. Sie wurde daher für 4 Wochen zum Überdenken bis zum verschobenen Cäcilienfest zurückgestellt.

Rita Weihermann bat die Mitglieder, für das Einfachessen am 2. Fastensonntag, dem 28.02.2009, eine Erbsensuppe zu kochen und ihre Bereitschaft hierzu in einer Liste zu erklären. Um eine entsprechende Menge bieten zu können, müssten sich hierfür mindestens 13-15 Personen melden, die je 3-4 Liter Erbsensuppe kochen. Der Erlös kommt der Caritas in Roxel zugute. Außerdem solle jede Essen ausgebende Gruppe der diesjährigen Fastenzeit sich auf einer Stellwand präsentieren mit Fotos und Texten. Die Art und Form wird noch beraten.

Der Versammlungsleiter fragte nach dem Ort des Notenkoffers. Hermann Pennekamp meldete sich und will für baldige Rückgabe sorgen.

Er wies auch auf die Regeln der Telefonkette hin, die auf der Rückseite des Mitgliederverzeichnisses stehen, dass sie von jedem ordentlich beachtet werden, um so einem besseren Informationsfluss zu dienen.

Sodann freute sich Thesing, dass er in Vertretung von Präses Dr. Schmitt zwei Mitgliedern die vom Diözesanpräses Dr. Egon Mielenbrink unterzeichneten Jubiläumsurkunden des Diözesanverbandes der Kirchenchöre und eine Ehrennadel für langjährige Treue überreichen konnte und dass sie mit in das Lob Gottes eingestimmt haben, und zwar Walter Kurtz für 50-jährige und Hermann Pennekamp für 40-jährige Mitgliedschaft. Es sei nicht selbstverständlich, wöchentliche Probenarbeit wahrzunehmen und andere Verpflichtungen hintanzustellen.

Schließlich bat Ludwig Thesing die Anwesenden, eine Grußkarte mit den besten Genesungswünschen für das Mitglied Mechthild Wrona, die zur Zeit im Krankenhaus liege, zu unterschreiben.

Nicht unerwähnt bleiben sollte, dass bereits vor einer Woche Werner Krunkke den Erlös von 100,00 € aus der von ihm geführten Getränkekasse Pfarrer em. Roetger Schwartz für sein Projekt „*Kleine Schulen*“ in Brasilien überreicht hatte.

Da keine weiteren Wortmeldungen erfolgten, schloss der Vorsitzende gegen 21 Uhr den offiziellen Teil der Versammlung und wünschte allen für den gemütlichen Teil einen wunderschönen Abend.

Münster-Roxel, 8. Februar 2010

(Ludwig Thesing)
Erster Vorsitzender

(Bruno Focke)
Schriftführer